

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902**

193 (17.7.1902)

# Beilage zu Nr. 193 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 17. Juli 1902.

## Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

**Bruchsal.** T. 953.  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Vand I Seite 222: **Vins Jörn**, Ritterwirth in Neuenbürg und Amalie geb. Weich. Durch Vertrag vom 9. April 1902 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. im Sinne der §§ 1519 ff. vereinbart.  
Bruchsal, den 8. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

**Bühl.** Nr. 10 892. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Vand I wurde eingetragen:

Seite 188: **Jall, Alois**, Sattler und Tapezier in Ottersweier und Victoria Stijt von da. Mit Ehevertrag vom 30. Juni 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart.

Seite 189: **Weiler, Adolf**, Schreiner in Huzhürt und Helena geborene Friedmann. Mit Ehevertrag vom 23. Juni d. J. wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart.

Seite 190: **Moser, Alois**, Lehmann in Mischweiler und Sofie geb. Schell. Die Eheleute haben mit Vertrag vom 9. Juni d. J. als eheliches Güterrechtsverhältnis die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wird das in § 4 des Ehevertrages bezeichnete im Gesamtvermögen von 300 M. benannt.

Seite 191: **Röhler, Adolf**, Maurer in Kappelweier und Theresia geb. Höll. Mit Ehevertrag vom 9. Juni wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart.

Seite 192: **Steuer, Richard**, Cigarrenfabrikant in Lauf und Vertha geb. Jerr. Mit Ehevertrag vom 2. Mai 1902 wurde an Stelle des bisher bestehenden gesetzlichen Güterrechtsverhältnisses die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1426 bis 1431 B.G.B. vereinbart. Die Ehefrau behält die Nutzung und Verwaltung ihres Vermögens.

Seite 193: **Baumann, Gustav**, Holzhändler in Lauf und Luise geb. Teich. Mit Ehevertrag vom 12. Mai 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart.

Seite 194: **Linz, Anton**, Nebmann in Neufuß und Anna geb. Frei. Mit Ehevertrag vom 5. Mai 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart.

Seite 195: **Wolner, Johann**, Landwirth in Waldmatt und Maria Justina Schaub. Mit Ehevertrag vom 28. April 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. §§ 1519 ff. vereinbart.

Seite 84: **Wienhart, Johann** Georg, Ziegelei-Beitzer in Hadersweier und Maria geb. Baas. Nach dem Verträge vom 1. Juli 1902 ist völlige Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.

**Stettenheim.** Nr. 27.  
In's Güterrechtsregister Vand I des Großh. Amtsgerichts Stettenheim wurde eingetragen:

Seite 119 O. 3. **Segauer, Jakob**, Böwenwirth und Bürgermeister zu Schmiedheim und Elisabetha geb. Zipp. Nach Vertrag vom 4. Juli 1902 besteht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B.

**Freiburg.** T. 891.  
In das Güterrechtsregister Vand I wurde eingetragen:

O. 3. 435: **Kotler, Jakob**, Buchhalter in Freiburg und Luise geb. Stenzler.  
Durch Vertrag vom 30. Juni 1902 wurde unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes die Errungenschaftsgemeinschaft §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

O. 3. 430: **Rosenfeld, Paris**, Kaufmann in Freiburg und Ros. geborene Podestva.  
Durch Vertrag vom 3. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
Ladung.  
T. 971.1. Nr. 18 339. Baden. Die Kaufmännin Georg Simbel Witwe, Adelsheid geb. Seifert in Baden, vertreten durch Dr. jur. Georg Niemeyer in Dossenheim, hat als Erbe des am 23. Mai 1902 in Baden verstorbenen, zuletzt dort wohnhaften Leutnants a. D. Karl Georg Simbel das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt.

Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Karl Georg Simbel spätestens in dem am Samstag, den 20. Dezember 1902, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte dahier,

Durch Vertrag vom 3. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.  
Freiburg, den 7. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** T. 923.  
Eingetragen wurde:

1. auf Seite 402: **Emil Schmitt**, Kohlenhändler in Heidelberg, und Josefina geb. Ender. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 27. Juni 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

2. auf Seite 403: **Leobhard Thürraich**, Metzgermeister in Heidelberg und Katharina geb. Heinrich. Durch Ehevertrag vom 23. Juni 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrages bezeugte Verzeichnisse näher beschriebene Verbringen der Ehefrau, sowie Alles, was sie während der Ehe durch Erbschaft und Schenkung erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.

Heidelberg, den 7. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** Nr. 113.  
In das Güterrechtsregister ist zu Vand II eingetragen:

1. Seite 417: **Kögel, Theodor**, Fahrradreparateur, Karlsruhe und Jakobine geb. Weich.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. April 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

2. Seite 418: **Arnet, Julius**, Schlosser, hier und Marie geborene Cesterle.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Juni 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

3. Seite 419: **Riß, Christoph**, Zimmermann, Karlsruhe und Magdalena geb. Wopp.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

4. Seite 420: **Klenert, Friedrich**, Landwirth, Hirschheim und Margaretha geb. Martini.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Juli 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Karlsruhe, den 10. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht III.

**Kehl.** T. 922.  
In's diesseitige Güterrechtsregister Vand I wurde heute eingetragen:

Seite 83: **Jäger, Friedrich**, Tagelöhner in Rheinbischofsheim und Magdalena geborene Reichlin. Nach dem Verträge vom 28. Oktober 1901 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach B.G.B. vereinbart.

Seite 84: **Wienhart, Johann** Georg, Ziegelei-Beitzer in Hadersweier und Maria geb. Baas. Nach dem Verträge vom 1. Juli 1902 ist völlige Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.

Kehl, den 8. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** Nr. 12 803. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Vand I Seite 137: **Thoma, Franz** Joseph, Kaufmann, zu Konstanz und Olga geb. Schramm. Durch Ehevertrag vom 7. Juli 1902 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.

Konstanz, den 12. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** T. 1000.  
Zum Güterrechtsregister Vand III wurde eingetragen:

Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotstermine bei diesem Gerichte anzumelden.  
Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten; urkundliche Beweismittel sind in Urschrift oder in Abschrift beizubringen.

Die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können, unbekannt des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichttheilsrechten, Vermögensmassen und Auslagen berücksichtigt zu werden, von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberschuss ergibt.

Die Gläubiger aus Pflichttheilsrechten, Vermögensmassen und Auslagen, sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschränkt haftet, werden durch das Aufgebot nicht betroffen.  
Baden, den 7. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht II.

**Der Gerichtsschreiber: M. att.**  
Ladung.  
U. 31.1. Ettlingen.

1. Das minderjährige uneheliche Kind der Fabrikarbeiterin Anna Better von hier, Namens Josef Hermann Better von Strassburg i. G., vertreten durch die Vormünderin Anna Better;

2. die ledige Fabrikarbeiterin Anna Better von Ettlingen,  
klagen gegen den ledigen Bierbrauer Hermann Klein von Ettlingen, unbeschränkt haftend, unter der Behauptung, daß Letzterer der Vater des Klägers Josef Hermann Better sei, des Fernern, daß der Beklagte der Mutter zum Erben gemäß § 1715 Abs. 1. B.G.B. verpflichtet sei mit dem Antrage auf vorläufige vollstreckbare Verurtheilung: a. an das klagende Kind einen jährlichen Betrag von 120 M., vorauszahlbar in vierteljährlichen Raten mit 30 M. vom 9. Januar 1902 bis dahin 1918; b. an die Kindesmutter die Unterhaltskosten für die ersten 6 Wochen nach der Entbindung pro Tag 1 M. 50 Pf. zu zahlen.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht Ettlingen auf

Seite 252: **Kopp, Gustav** Gottlieb, Monteur, Mannheim und Constantin Kunz Witwe Klara geborene Schlicher.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Juni 1899 ist völlige Vermögensabsonderung gemäß L.M.S.S. 1536 ff. vereinbart.

2. Seite 253: **Riebergall, Johann**, Möbelhändler, Mannheim und Elisabetha Katharina geb. Weber.  
Nr. 1. Durch Urtheil Großh. Amtsgerichts Mannheim II. vom 28. April 1902 Nr. 18 015 wurde die Frau für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem des Mannes abzusondern.

Die Absonderung ist vollzogen.  
3. Seite 254: **Hoffmann, Alfons** Friedrich, Privatmann, Mannheim, und Jakob Beierle Witwe, Emilie geborene Camer.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Mai 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

4. Seite 255: **Jong, de, Sigmund**, Kaufmann, Mannheim und Selma geb. Seelig.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Juni 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Vertrages einzeln aufgeführten Fahrnisse.

5. Seite 256: **Reinmann, Josef**, Metzger, Mannheim und Babette geb. Kaufmann.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Juni 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher beschriebene Vermögensverbringen derselben.  
6. Seite 257: **Valkenschild, Valentin**, Schriftföhrer, Mannheim und Johanna geb. Widel.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Juni 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

7. Seite 258: **Haas, Georg**, Schneider, Schriesheim und Katharina geb. Weh.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Juni 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 259: **Ruffelt, Conrad**, Kaufmann, Mannheim und Auguste geb. Ernst.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Juni 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Vorbehaltsgut der Frau sind die zu deren ausschließlichen Gebrauche bestimmten Sachen, namentlich Kleider, Arbeits- und Leibgeräthschaften, sowie Schmuckfachen.  
9. Seite 260: **Ziegler, Johann**, Kaufmann, Mannheim und Marie Hildegard geb. Hubold.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Juni 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Vorbehaltsgut der Frau ist das demalige und künftige Eheverbringen derselben.  
Mannheim, den 4. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mosbach.** T. 968.  
Nr. 16 641. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute unter O. 3. 109 eingetragen: **Albert Gernemann**, Landwirth in Redarsbach und Anna Barbara geb. Ganzhorn. Die Eheleute haben durch Vertrag vom 24. April d. J. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß den Bestimmungen der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Mosbach, den 8. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** T. 869.  
Nr. 7159. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Vand I Seite 126: **Kimmig, Karl**, Landwirth in Griesbach und Paulina Kimmig.  
Durch Vertrag vom 1. Mai 1902 vereinbarten die Brautleute als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B.

Vand I Seite 127: **Kimmig, Ludwig**, Landwirth in Lautenbach, Gendelbach und Theresia Erdrich. Die Brautleute vereinbarten im Vertrag vom 7. Mai 1902 als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Vand I Seite 128: **Süder, Peter**, Landwirth in Petersthal und Sophia geb. Roth.  
Durch Vertrag vom 12. Mai 1902 vereinbarten die Brautleute als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Vand I Seite 129: **Süder, Emil**, Landwirth in Griesbach und Paulina Müller.  
Durch Vertrag vom 22. Mai 1902 wählten die Brautleute als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Oberkirch, den 14. Juni 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Forstheim.** T. 921.  
Zum Güterrechtsregister Vand III wurde eingetragen:  
1. Blatt 93: **Reeb, Oskar**, Professor hier, und Louise geb. Balz. Nach dem Verträge vom 1. Juli 1902 besteht Gütertrennung.

2. Blatt 94: **Volz, Hermann**, Fabrikant hier, und Amalie geb. Enge. Nach dem Eheverträge vom 2. Oktober 1898 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 100 M. beschränkt nach badischem Landrecht.

3. Blatt 95: **Bernhard, Georg**, Kaufmann hier, und Marie geborene Baum. Nach dem Verträge vom 11. April 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

4. Blatt 96: **Dettinger, Adolf**, Restaurateur hier, und Hermine geb. Ringer. Nach dem Verträge vom 3. Juli 1902 besteht Gütertrennung.

5. Blatt 97: **Kaufmann, Karl**, Schuhwaarenhändler hier, und Marie geb. Joas. Nach dem Verträge vom 27. Juni 1902 besteht Gütertrennung.

6. Blatt 98: **Nempy, Friedrich**, Kettenschleifer hier, und Lina geborene Metzger. Nach dem Verträge vom 26. Juni 1902 besteht Gütertrennung.

7. Blatt 99: **Kindsvogel, Wilhelm**, Maurer zu Würm, und Maria geb. Burghardt. Nach dem Verträge vom 16. Juni 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Als Vorbehaltsgut der Frau sind Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnisse im Verträge von 1066 M. 90 Pf. erklärt.  
Forstheim, den 6. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht II.

**Philippsthal.** Nr. 113.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Karl Friedrich **Mahl**, Landwirth und Anna geb. Braun von Wiesenthal. Nach Vertrag vom 2. Juni 1902 wurde vereinbart:  
Die Eheleute geben den bisherigen Güterstand auf und wählen als Norm für die Vertheilung ihrer künftigen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.  
Philippsthal, den 5. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Schopfheim.** T. 969.  
In das Güterrechtsregister Vand I wurde eingetragen:

1. Seite 85: **Wünzer, Hermann**, Steinhauer und dessen Ehefrau Katharina geb. Schöpflin in Maulburg. Durch Ehevertrag vom 5. Juli 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

2. Seite 86: **Kriecheldorf, Johannes** Zahnarzt und dessen Ehefrau Lina Klein in Freiburg i. B. Durch Ehevertrag vom 25. Juni 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Schopfheim, den 11. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** T. 920.  
Nr. 13 201/92. Zum Güterrechtsregister Vand I wurde heute eingetragen:

Seite 100: **Schollenberger, Dominikus**, Schreiner in Fridingen und Julia Dagen.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. April 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 191: **Gisler, Anton**, Zimmermann in Rimmenshausen und dessen Ehefrau Maria geb. Dingler.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Juni 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Ueberlingen, den 10. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldshut.** Nr. 28.  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Seite 161: **Schlageter, Bernhard**, Zimmermann und Landwirth in Segeten und Emilie geb. Scheuble.  
Durch Vertrag vom 14. Juni 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 162: **Albiez, Fridolin**, Landwirth in Segeten und Theresia geb. Scheuble.  
Durch Vertrag vom 14. Juni 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Waldshut, den 12. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldshut.** T. 890.  
In das Güterrechtsregister wurde Seite 160 eingetragen:  
Bartholomäus **Schmid**, Landwirth in Hartshofen und Karoline geb. Schladtner.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Juni 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft in Gemäßheit der §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Waldshut, den 7. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldkirch.** Nr. 112.  
Nr. 9149. In das Güterrechtsregister Vand I Seite 79 O. 3. 1 wurde eingetragen:

**Müller, Franz**, Metzger in Meitach und Martha geb. Ditsch.  
Durch Vertrag vom 24. Juni 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1549 B.G.B. bestimmt.

Als Vorbehaltsgut wurde das Wohnhaus der Ehefrau bis zum Werthe von 4000 M. erklärt.  
Waldkirch, den 7. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldbühl.** Nr. 111.  
In das Güterrechtsregister Vand I wurde eingetragen:

Seite 29: **Voll, Michael** Franz, Müller und Landwirth in Dreßingen und Vertha geb. Körner.  
Durch Ehevertrag vom 3. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Waldbühl, 14. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Wittmoos, den 15. Oktober 1902.**  
Vormittags 10 Uhr.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Ettlingen, den 12. Juli 1902.  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.  
M. H. r. f.

**Mannheim.** T. 999.  
Zum Vereinsregister Vand I, O. 3. 5, „Schützengesellschaft Mannheim“ in Mannheim, wurde eingetragen:  
Josef **Dann**, Karl **Dotter**, Daniel **Frey**, Wilhelm **Feidelberger**, Oskar **Körner**, Karl **Hubund** und Anton **Walter** wurden als Mitglieder des Vorstandes wiedergewählt.  
Mannheim, den 8. Juli 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

